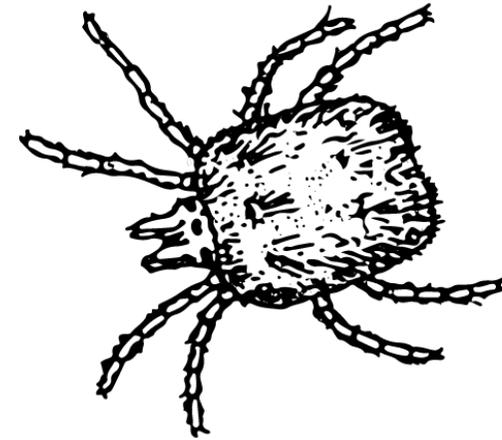
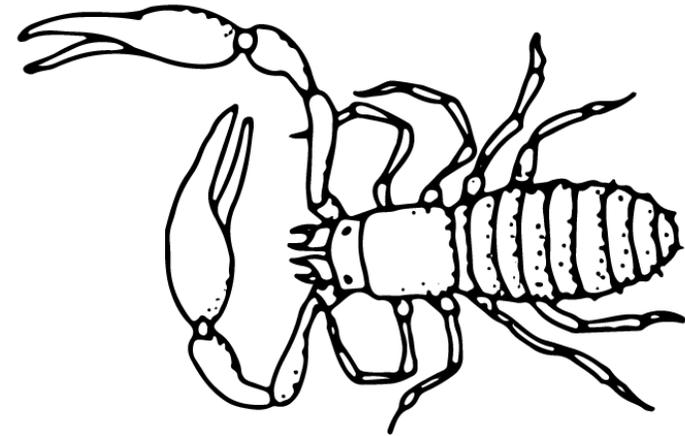
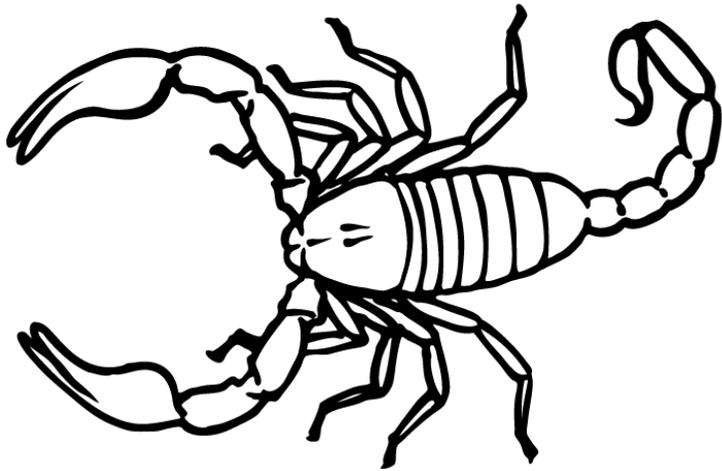


zwei deutlich sicht-
bare Scheren

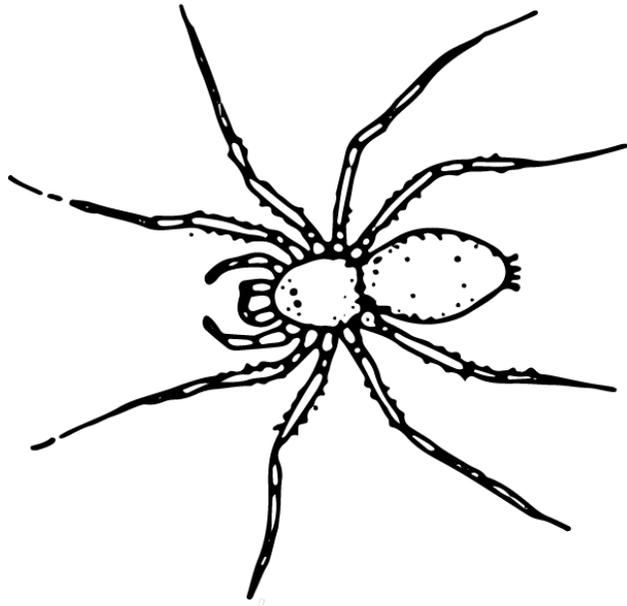


keine deutlich sicht-
bare Scheren

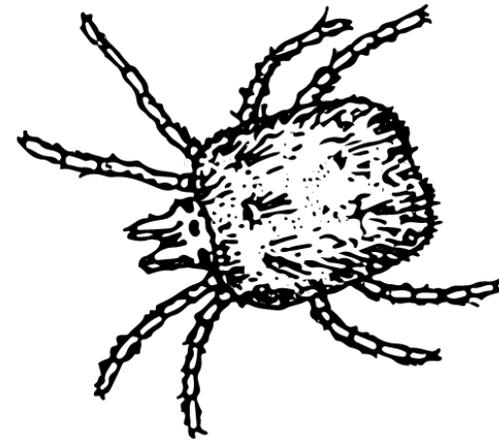


langer, gegliederter
Schwanz mit Giftsta-
chel

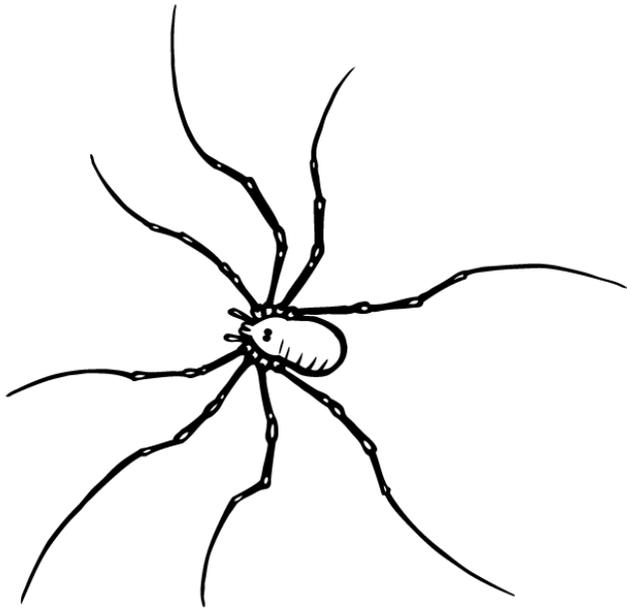
abgerundeter Hinter-
leib ohne Schwanz



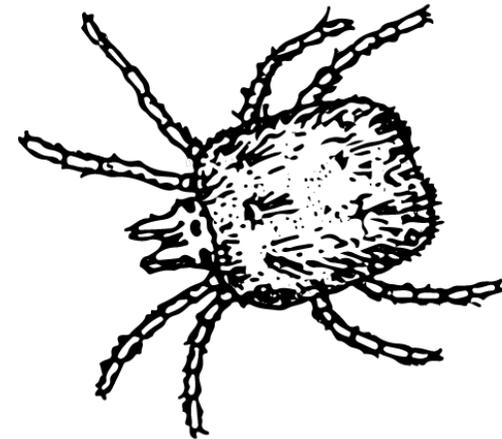
Körper ist in zwei Teile gegliedert



Körper besteht aus einem Teil



Beine sehr lang und dünn, Spannweite meist mehrere cm



Beine eher kurz, Gesamtlänge oft nur wenige mm

Skorpione

Bei uns nur 3 Arten in der Südschweiz. Körperlänge je nach Art 2,5 - 5 cm. Giftwirkung ähnlich wie bei einem Wespenstich.

Pseudoskorpione

Nur wenige Millimeter lange, abgeplattete Tierchen, die im Moos, unter Baumrinde oder Steinen und zum Teil auch in Gebäuden zu finden sind. Sie fressen kleinere Tiere wie Springschwänze oder Milben. Sie besitzen Giftdrüsen, die in den Scherenspitzen münden.

echte Spinnen

Spinnen haben meist 8 Augen, 2 Giftklauen und 2 beinähnliche Kiefertaster vorne am Kopf. In der Schweiz gibt es mehr als 900 Spinnenarten. Alle besitzen Spinnwarzen zur Herstellung von Spinnfäden.

Weberknechte

Sie werden oft mit Spinnen verwechselt. Sie besitzen aber einen einteiligen Körper und meist nur zwei Augen, die auf einer Erhöhung im vorderen Rumpfdrittel liegen. Sie besitzen weder Gift- noch Spinndrüsen. Ihre Mundwerkzeuge enden in kleinen Scheren.

Milben

Milben sind eine sehr vielfältige Gruppe mit mehreren Tausend Arten in der Schweiz. Sie die sich an die unterschiedlichsten Lebensräume angepasst haben. Ein bekannter Vertreter ist die Zecke.

Auslegeordnung

Seite 6

Weberknechte

Sie werden oft mit Spinnen verwechselt. Sie besitzen aber einen einteiligen Körper und meist nur zwei Augen, die auf einer Erhöhung im vorderen Rumpfdrittel liegen. Sie besitzen weder Gift- noch Spinnrüsen. Ihre Mundwerkzeuge enden in kleinen Scheren.

Seite 5

Milben

Milben sind eine sehr vielfältige Gruppe mit mehreren Tausend Arten in der Schweiz. Sie die sich an die unterschiedlichsten Lebensräume angepasst haben. Ein bekannter Vertreter ist die Zecke.

Seite 9

Skorpione

Bei uns nur 3 Arten in der Südschweiz. Körperlänge je nach Art 2,5 - 5 cm. Giftwirkung ähnlich wie bei einem Wespenstich.

Seite 8

Pseudoskorpine

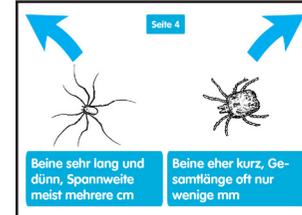
Nur wenige Millimeter lange, abgeplattete Tierchen, die im Moos, unter Baumrinde oder Steinen und zum Teil auch in Gebäuden zu finden sind. Sie fressen kleinere Tiere wie Springschwänze oder Milben. Sie besitzen Giftdrüsen, die in den Scherenspitzen münden.

Seite 7

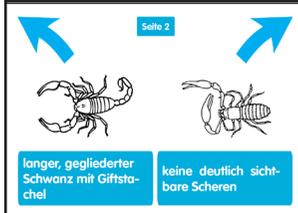
echte Spinnen

Spinnen haben meist 8 Augen, 2 Giftklauen und 2 beinähnliche Kiefertaster vorne am Kopf. In der Schweiz gibt es mehr als 900 Spinnenarten. Alle besitzen Spinwarzen zur Herstellung von Spinnfäden.

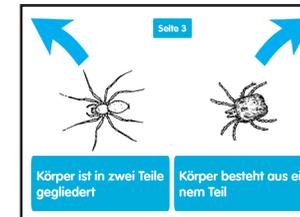
Seite 4



Seite 2



Seite 3



Seite 1

